

**Einführung
in das Neue Testament**

**Vorlesung
am Fachbereich Theologie
der Universität Erlangen-Nürnberg
im Sommersemester 2008**

von Peter Pilhofer

Vorwort

Als ich zu Beginn meines Studiums vor mittlerweile mehr als 30 Jahren in Erlangen unterwegs war, um das eine oder andere Buch zu erstehen, gab es noch eine ganze Reihe von Buchhandlungen, die theologische Bücher in großer Zahl vorrätig hatten. Da stand ich also in der Buchhandlung Krische – die heute wie so manche andere nicht mehr existiert – vor einem riesigen Regal mit neutestamentlichen Büchern auf der Suche nach einer Einführung. Ich blätterte in manchem Buch, konnte mich aber nicht so recht entscheiden, welches ich nehmen sollte. Da kam ein Kommilitone daher und fragte mich, was ich denn suche. Mit meiner Antwort: „Eine Einführung ins Neue Testament“ freilich gab er sich nicht zufrieden. Hier verläßt mich leider mein Gedächtnis: Ich erinnere mich nicht präzise, wer es war. Auf jeden Fall war es ein ganz schlauer *studiosus* – ich schwanke zwischen zwei Figuren –, der zu mir sprach: „Was suchst Du denn genau, eine *Einführung* oder eine *Einleitung*?“

Zu meiner Schande mußte ich gestehen, daß ich gar nicht wußte, was der Unterschied ist zwischen *Einführung* ins Neue Testament und *Einleitung* ins Neue Testament. Der schlaue Kommilitone klärte mich auf: Eine *Einführung* ist ein Buch, das einen zum Neuen Testament hinführt; unter *Einleitung* dagegen versteht man ein wissenschaftliches Werk, das die einzelnen Schriften des Neuen Testaments untersucht und dabei Fragen nachgeht wie: Wer hat das Buch geschrieben? Wann ist es entstanden? Wo ist es abgefaßt? u. a.

Auf dem heutigen Büchermarkt können Sie sich den Unterschied an den beiden Büchern von Gerd Theißen und Ingo Broer klarmachen.¹ Wenn Sie die beiden Darstellungen vergleichen, fällt sofort die unterschiedliche Dimension ins Auge: Das Büchlein von Theißen hat 128 Seiten; in Vorlesungsstunden umgerechnet wäre das eine zweistündige Veranstaltung, bei der viele Stunden ausfallen dürften,

¹ *Gerd Theißen*: Das Neue Testament, C.H. Beck Wissen in der Beck'schen [sic] Reihe 2192, München 2002; *Ingo Broer*: Einleitung in das Neue Testament, Band 1: Die synoptischen Evangelien, die Apostelgeschichte und die johanneische Literatur; Band 2: Die Briefliteratur, die Offenbarung des Johannes und die Bildung des Kanons, Die Neue Echter Bibel. Ergänzungsband zum Neuen Testament 2,1 und 2,2, Würzburg 1998 und 2001.

und man würde das Pensum noch immer spielend schaffen. Bei Broer hat der erste Band 287 Seiten, der zweite sogar fast 450 – insgesamt also weit mehr als 700 Seiten. Selbst in einer vierstündigen Vorlesung wäre dieses Pensum auch nicht entfernt zu bewältigen!

Ich gehe in diesem Semester einen Mittelweg: Ich versuche eine Einführung in das Neue Testament, die nicht nur die 27 Schriften in den Blick nimmt, sondern die bunte Welt der ersten Christinnen und Christen als Ganze vor Augen malt. Denn man kann das Neue Testament nicht sinnvoll lesen, wenn man die Lebenswelt der Menschen, von denen und für die es geschrieben wurde, gar nicht kennt. Daher werden wir uns auch ein wenig mit der Geschichte des ersten Jahrhunderts beschäftigen und die Rolle, die die christlichen Gemeinden in dieser Welt spielen, studieren. Zugleich aber werden selbstverständlich auch die Schriften des Neuen Testaments nach einleitungswissenschaftlichen Grundsätzen besprochen – wenngleich nicht in der von Broer vorexerzierten Gründlichkeit, denn dies ist eine Lehrveranstaltung für Studierende am Anfang ihres Studiums . . .

* * *

Um Ihnen das Hören der Vorlesung zu erleichtern, stelle ich das Manuskript wie gewohnt allen InteressentInnen vorab zur Verfügung. Das hat für Sie den Vorteil, daß Sie in der Vorlesung sich ganz aufs Hören konzentrieren können. Für mich hat es den Vorteil, daß ich nicht so viel an die Tafel schreiben muß, da Sie den Text ja gedruckt nachlesen können. Sie finden die Vorlesung unter der Adresse

www.neutestamentliches-repetitorium.de

beginnend mit »Titelei«, dann »Kapitel I«, »Kapitel II« usw. Wenn Sie wollen, können Sie sich jeweils zur bevorstehenden Sitzung die nötigen Seiten ausdrucken und in die Vorlesung mitbringen. Ich empfehle Ihnen, aus der PDF-Datei »Titelei« das Inhaltsverzeichnis erst am Schluß des Semesters zu drucken, da es jetzt noch unvollständig ist und von Woche zu Woche ergänzt wird. Auch das Literaturverzeichnis sollten Sie sich erst am Ende des Semesters ausdrucken.

Vorwort zur Neufassung Sommer 2008

Die neuen Studienordnungen und Studiengänge haben eine neue Fassung dieser Vorlesung notwendig gemacht: Da nun fast alle Studierenden auch eine Lehrveranstaltung zur Bibelkunde besuchen, war es möglich, die bibelkundlichen Stoffe stark zu reduzieren. Dadurch wurde Platz für andere Themen. Diese Vorlesung ist daher mit ihrer Vorgängerin aus dem Sommer 2006 nur in Teilen identisch, so beispielsweise in Kapitel I: Unterwegs.

Ab Kapitel II jedoch unterscheiden sich beide Versionen deutlich voneinander, so daß es sich nicht empfiehlt, beide Manuskripte zu vermischen.

Ich bemühe mich auch in diesem Semester, den Text der Vorlesung jeweils am Sonntag, spätestens jedoch am Montag der laufenden Woche für alle Interessierten unter

www.neutestamentliches-repetitorium.de

bereitzustellen. In dieser ersten Woche war dies wider Erwarten erst am Montag Abend möglich – in den folgenden Wochen sollten der Text früher zugänglich sein.

Bräuningshof, 14. April 2008

Peter Pilhofer

Inhaltsverzeichnis

Kapitel I: Unterwegs	1
§ 1 Jesus auf dem Weg nach Jerusalem	3
<i>Exkurs: Listen im Neuen Testament</i>	4
§ 2 Paulus auf dem Weg nach Rom	10
<i>Exkurs: Peristasenkataloge</i>	11
§ 3 Lukas, der Geschichtsschreiber »des Weges«	16
<i>Exkurs: Proömien</i>	18
Kapitel II: Jesus und seine Zeit	21
§ 4 Der Kaiser Augustus (27 v. Chr. – 14 n. Chr.)	22
§ 5 Die Volkszählung und ihre Folgen	29
§ 6 Jüdische Gruppen in Palästina	37
§ 7 Der Kaiser Tiberius (14 n. Chr. – 37 n. Chr.)	51
§ 8 Pontius Pilatus, <i>praefectus Iudaeae</i> 26–36	55
<i>Exkurs: Zum Namen Tiberieum</i>	58
<i>Exkurs: Pilatusbücher</i>	60
§ 9 Johannes der Täufer	65
§ 10 Jesus von Nazareth	75
Kapitel III: Von der Urgemeinde zu Paulus	87
§ 11 Der Weg beginnt sich zu verzweigen	87
§ 12 Das Personal wird gewechselt	92

§ 13 Das Judentum in der Diaspora	100
§ 14 Paulus in Antiochien	121
§ 15 Die Wege trennen sich	127
§ 16 Paulus in Makedonien und Griechenland	130
§ 17 Der 1. Thessalonicherbrief	131
§ 18 Die Schriften des Neuen Testaments im Überblick ¹	140
 Kapitel IV: Paulus in der <i>Asia</i>	 145
§ 20 Korinth: Die Metropole Achaias	145
§ 21 Die unechten Paulinen am Beispiel des 2. Thessalonicherbriefs	153
§ 22 Von Korinth nach Ephesos	158
§ 23 Ephesos: Die Metropole der <i>Asia</i>	161
§ 24 Der 1. Korintherbrief	167
§ 25 Das Gefängnis des Paulus	184
§ 26 Der Philipperbrief	189
§ 27 Der Philemonbrief	207
§ 28 Nero (54 n. Chr. – 68 n. Chr.)	213
 Kapitel V: Die Paulusschule in Ephesos	 223
§ 29 Die Schule des Paulus	224
§ 30 Der Kolosserbrief	234
§ 31 Der Epheserbrief	240
§ 32 Die Pastoralbriefe	249

¹ Der folgende Paragraph 19 ist bei dieser Auflage noch nicht ausgearbeitet worden. Er wird die Gallio-Inschrift diskutieren, die für die Chronologie des Paulus von so entscheidender Bedeutung ist. Vgl. dazu einstweilen die Bemerkungen im Paragraphen 20 über Korinth, S. 150–151, sowie den Text der Inschrift mit Übersetzung und Diskussion von *Jens Börstinghaus*, der in diesen Tagen unter www.neutestamentliches-repetitorium.de zur Verfügung gestellt wird (man klicke erst „Inhalt“ an, sodann „Sonstiges“).

Kapitel VI: Die letzte Reise durch Griechenland	255
§ 33 Abschied aus Ephesos	255
§ 34 Der Fortgang der korinthischen Auseinandersetzung	259
§ 35 Das Kollektenprojekt des Paulus	272
§ 36 Der Römerbrief	279
 Kapitel VII: Der Galaterbrief	 295
§ 37 Die Vorgeschichte des Galaterbriefs	297
§ 38 Einführende Charakterisierung des Galaterbriefs	299
§ 39 Der Aufbau des Galaterbriefs	301
§ 40 Die Situation des Galaterbriefs	302
§ 41 Der Inhalt des Galaterbriefs	310
§ 42 Teilungshypothesen zum Galaterbrief	321
 Kapitel VIII: Die Anfänge der Jesusüberlieferung	 327
§ 43 Die Zerstörung Jerusalems	328
§ 44 Vespasian (69 n. Chr. – 79 n. Chr.)	334
§ 45 Die Erforschung des synoptischen Problems	340
§ 46 Die Spruchquelle Q	345
§ 47 Das Markusevangelium	352
<i>Exkurs: Die These von Tomasz Jasiński</i>	360
 Kapitel IX: Das Werk des Lukas	 367
§ 48 Titus (79 n. Chr. – 81 n. Chr.)	367
§ 49 Domitian (81 n. Chr. – 96 n. Chr.)	373
§ 50 Das Evangelium des Lukas	378
§ 51 Die Apostelgeschichte	392

Kapitel X: Matthäus und der Jakobusbrief	405
§ 52 Nerva (96 n. Chr. – 98 n. Chr.)	405
§ 53 Das Evangelium des Matthäus	409
§ 54 Der Brief des Jakobus	423
 Kapitel XI: Die johanneische Literatur	 431
§ 55 Das Johannesevangelium	432
§ 56 Die Johannesbriefe	455
§ 57 Trajan (98 n. Chr. – 117 n. Chr.)	460
§ 58 Die Apokalypse	466
 Kapitel XII: Der Hebräerbrief und drei katholische Briefe (1Petr; Jud; 2Petr) .	469
§ 59 Der Hebräerbrief	470
§ 60 Der 1. Petrusbrief	483
§ 61 Der Judasbrief	491
§ 62 Der 2. Petrusbrief	494
 Abschließende Zusammenfassung	 498
 Anhang: Der Kanon des Neuen Testaments	 499
<i>Exkurs: Kanon</i>	500
§ 63 Der Kanon des Alten Testaments als Vorbild	502
§ 64 Die Sammlung der Paulusbriefe	506
§ 65 Justin und die Evangelien	510
<i>Exkurs: ἀπομνημονεύματα</i>	511
§ 66 Der Kanon Muratori	513
§ 67 Der Kanon bei Euseb	521

Literaturverzeichnis

1. Einleitungen und Verwandtes¹

Friedrich Schleiermacher: Einleitung ins Neue Testament. Aus Schleiermacher's handschriftlichem Nachlasse und nachgeschriebenen Vorlesungen, mit einer Vorrede von Dr. Friedrich Lücke, herausgegeben von G. Wolde, Friedrich Schleiermacher's sämtliche Werke I 8, Berlin 1845.

Theodor Zahn: Einleitung in das Neue Testament, Zwei Bände, Leipzig ³1906 bzw. ³1907.

Philipp Vielhauer: Geschichte der urchristlichen Literatur. Einleitung in das Neue Testament, die Apokryphen und die Apostolischen Väter, Berlin/New York 1975; durchgesehener Nachdr. 1978.²

Willi Marxsen: Einleitung in das Neue Testament. Eine Einführung in ihre Probleme, 4. völlig neu bearbeitete Auflage, Gütersloh 1978.

Werner Georg Kümmel: Einleitung in das Neue Testament, Heidelberg ²¹1983.

Jürgen Roloff: Einführung in das Neue Testament, Stuttgart 1995.

Ingo Broer: Einleitung in das Neue Testament, Band 1: Die synoptischen Evangelien, die Apostelgeschichte und die johanneische Literatur; Band 2: Die Briefliteratur, die Offenbarung des Johannes und die Bildung des Kanons, Die Neue Echter Bibel. Ergänzungsband zum Neuen Testament 2,1 und 2,2, Würzburg 1998 und 2001.

¹ Diese ordne ich nach dem Erscheinungsjahr.

² Im Vergleich zu den andern hier genannten Darstellungen hat das Vielhauersche Buch den nicht zu unterschätzenden Vorteil, daß es nicht nur die 27 Schriften des Neuen Testaments behandelt, sondern auch die zum Teil aus derselben Zeit wie die späteren neutestamentlichen Schriften stammenden Apokryphen und die Apostolischen Väter.

Gerd Theißen: Das Neue Testament, C.H. Beck Wissen in der Beck'schen [sic] Reihe 2192, München 2002.

Udo Schmelle: Einleitung in das Neue Testament, UTB 1830, Göttingen ⁵2005.

Petr Pokorný und Ulrich Heckel: Einleitung in das Neue Testament. Seine Literatur und Theologie im Überblick, UTB 2798, Tübingen 2007.

2. Wörterbücher und andere Hilfsmittel³

Kurt Aland: Synopsis quattuor evangeliorum locis parallelis evangeliorum apocryphorum et patrum adhibitis, Stuttgart ¹⁵. Auflage, dritter Druck 2001.

Bauer/Aland *Walter Bauer/Kurt Aland/Barbara Aland*: Griechisch-deutsches Wörterbuch zu den Schriften des Neuen Testaments und der frühchristlichen Literatur, 6., völlig neu bearbeitete Auflage, Berlin/New York 1988.

BDR *Friedrich Blass/Albert Debrunner*: Grammatik des neutestamentlichen Griechisch. Bearbeitet von Friedrich Rehkopf, Göttingen ¹⁴1976.

Heinrich Greeven: Synopse der drei ersten Evangelien mit Beigabe der johanneischen Parallelen, Tübingen 1981.

Lampe *G. W. H. Lampe [Hg.]*: A Patristic Greek Lexicon, Oxford 1961 (Nachdr. 1978).

LSJ *Henry George Liddell/Robert Scott/Henry Stuart Jones [Hg.]*: A Greek-English Lexicon (mit einem Supplement ed. by E.A. Barber), Oxford 1968 (Nachdr. 1977).

LSJ Suppl. *[LSJ Suppl.] P. G. W. Glare/A. A. Thompson [Hg.]*: Greek-English Lexicon. Revised Supplement, Oxford 1996.

Bruce M. Metzger: A Textual Commentary on the Greek New Testament. A Companion Volume to the United Bible Societies' Greek New Testament (Fourth Revised Edition), Stuttgart ²1994.

William F. Moulton/Alfred S. Geden: A Concordance to the Greek Testament According to the Texts of Westcott and Hort, Tischendorf and the English Revisers, edited by William F. Moulton and Alfred S. Geden, Fifth Edition Revised by Harold K. Moulton, Edinburgh 1978 (die erste Auflage Edinburgh 1897).

ThLL *ThLL Thesaurus Linguae Latinae editus auctoritate et consilio Academiarum quinque Germanicarum Berolinensis Gottingensis Lipsiensis Monacensis Vindobonensis (später: editus iussu et auctoritate consilii ab Academiis Societatibusque diversarum nationum electi)*, Leipzig 1900ff.

³ Hier halte ich die chronologische Reihenfolge nicht für sinnvoll: Ich ordne nach dem Alphabet.